

C. T. Wiskott Kunstverlag

[34271]

Breslau, den 31. Juli 1898
Postamt II.

+ Fürst Bismarck +

Das in meinem Verlage erschienene Porträt des Fürsten, eine meisterhafte Gravüre nach dem im Besitz des Herrn Professor Dr. Horst Kohl befindlichen Pastell-Bild Franz von Lenbachs, ist eins der besten aus den letzten Lebensjahren des Fürsten; „das letzte nach dem Leben“.

Es ist, wie die Hamburger Nachrichten schreiben, „nicht eine Nachschilderung, sondern das Leben selbst“.

Von dem Fürstendruck schreibt Professor von Lenbach selbst, „dass die Wiedergabe so vorzüglich sei, wie er es nicht für möglich gehalten“.

Das Blatt erschien in 3 Ausgaben:

a. Fürstendruck à 100 Mk. ord., 60 Mk. netto.

Nur noch wenige Exemplare, die bald zu einer Seltenheit werden.

b. Künstlerdruck 25 Mk. ord., 15 Mk. netto u. 7/6.

c. Kabinett-Gravüre à 1 Mk. ord., 60 Pf. netto u. 13/12, 100 Explre. 50 Mk.

Ich bitte, dieses vorzügliche Porträt, welches für die letzten Lebensjahre des Fürsten so charakteristisch ist, wie kaum ein zweites — und welches für Tausende und Abertausende, die den „Alten vom Sachsenwalde“ in den letzten Jahren gesehen, eine wehmutsvolle Erinnerung an die grosse Periode deutscher Geschichte sein wird, die er geschaffen, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

C. T. Wiskott Kunstverlag

Im Frühjahr erschienen:

[34450]

Zwei interessante Porträts

des

Fürsten Bismarck +

von

Conrad Fehr.

Bildgröße 34×43 cm, Kartongröße 60×73 cm, gerahmt 74×85 cm.

Die Bilder sind in bestem Lichtdruck von der bekannten Firma „Graphische Gesellschaft“ in Berlin ausgeführt und kosten:

für **Staffelei, Mappe** etc.

auf starkem, grauen Karton mit Handpressung und weißem Centrum aufgezogen

==== Mark 6,—. ====

als **Wandschmuck**

in vornehmem Eichenrahmen mit innerer ornament. Goldleiste

==== Mark 18,—. ====

Die beiden Porträts des bekannten Malers, dem es vergönnt war, die Züge des Fürsten nach dem Leben zu studieren, stellen den großen Kanzler aus dem Anfang der achtziger und dem Anfang der neunziger Jahre dar und packen jeden Beschauer durch die Größe der Auffassung und ihre Naturwahrheit. Das eine Bild zeigt uns den Mann von überlegenstem Geiste und eiserner Willenskraft, wie er noch mitten im politischen Leben stand, das andere wie er von der großen Liebe seines Volkes getragen in stiller Beschaulichkeit der wohlverdienten Ruhe pflegte, die Geschichte des Vaterlandes mit ungetrübtem Blicke verfolgend, um, falls es not thut, seine mahnende Stimme erschallen zu lassen.

Ich kann nur

bar mit 33¹/₈% und 7/6

liefern, nehme aber das Verpackungsmaterial (Bretter und Kisten) zum berechneten Preise zurück.

Bei größeren Aufträgen nehme ich Accept auf 3 Monate.

Berlin W. 57.

Hochachtungsvoll

W. Paulis Nachf.

(H. Jerosch).

765*